Vorbereitung

- Der Lehrer bereitet das Memory® (KV 1) vor, indem er die Karten in der Anzahl der Gruppen kopiert, eventuell laminiert und ausschneidet. Zur besseren Aufbewahrung kann man Briefkuverts verwenden.
- Die Lösung zum Memory® (KV 2) ist sowohl für den Lehrer als auch zur Selbstkontrolle für den Schüler gedacht. Der Lehrer kopiert diese (mehrmals) und bewahrt sie in einer Sichthülle auf.
- Den Schülern ist das Spiel Memory® bekannt.

Zielkompetenz

Die Schüler nennen und erklären Messinstrumente zur Wettervorhersage.

Durchführung

Es gibt verschiedene Geräte, um das Wetter zu erforschen und zu beobachten.
Der Lehrer teilt die Klasse in Gruppen (ca. vier Kinder pro Gruppe) ein und gibt jeder Gruppe einen Spielsatz. Die Gruppe liest und sortiert zuerst gemeinsam die Karten einander zu. Im Anschluss wird reihum nach den gängigen Regeln Memory® gespielt.
Am Ende (oder in der nächsten Stunde) stellen einzelne Schüler ein Messgerät der Klasse kurz vor. Dazu nimmt das Kind das Bild-Text-Pärchen mit zur Präsentation.

Weitere Hinweise

- Die Schüler können auch ohne vorheriges Sortieren das Spielen beginnen.
- Die Kinder basteln selbst ein Messgerät zur Wettervorhersage (vgl. Kapitel „Experimente – selbst aktiv sein“).
- Der Schüler kann in Einzelarbeit die Bilder auch vor sich auf den Tisch legen und die passenden Erklärungen dazulegen.

VORSCHAU

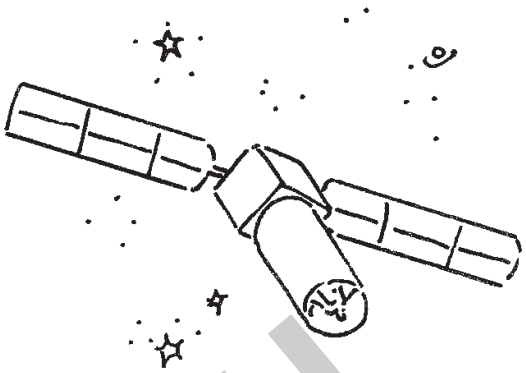
Silvia Segmüller-Schwaiger: Wetter in der Grundschule
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

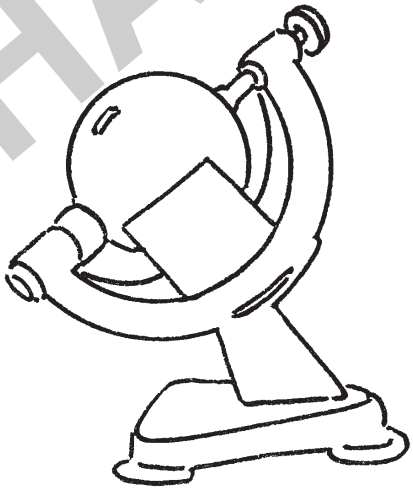
Wettersatellit

Der Wettersatellit wird mit Raketen ins Weltall geschossen. Er funkt Fotos der Erde an die Wetterstation. Die Sonnenstrahlung und die Bewegung der Wolken werden gemessen.



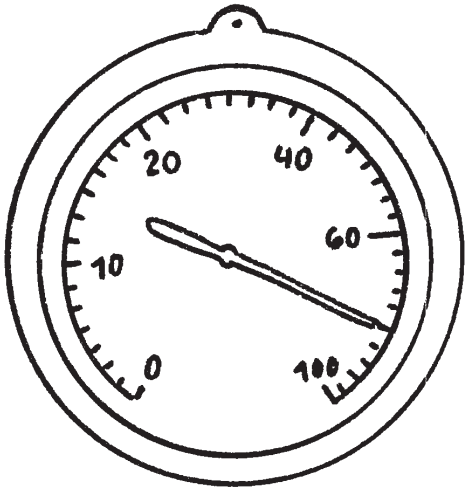
Sonnenscheinautograph

Der Sonnenscheinautograph misst die Sonnenscheindauer.



Hygrometer

Das Hygrometer misst die Luftfeuchtigkeit.



VORSCHAU

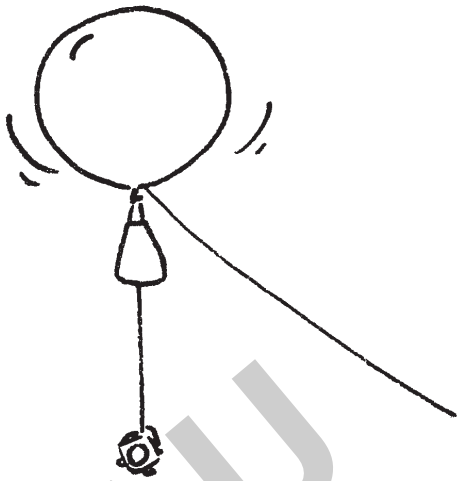
Silvia Segmüller-Schwaiger: Wetter in der Grundschule
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion

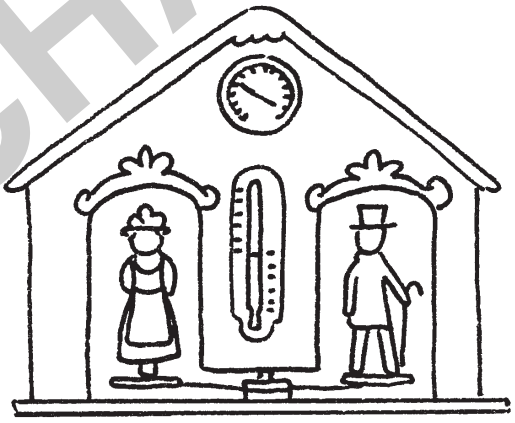
Wetterballon

Der Wetterballon trägt Messinstrumente und funkt Wetterdaten aus der Atmosphäre zur Wetterstation (Temperatur, Luftdruck, Windgeschwindigkeit, Windrichtung, Feuchtigkeit).



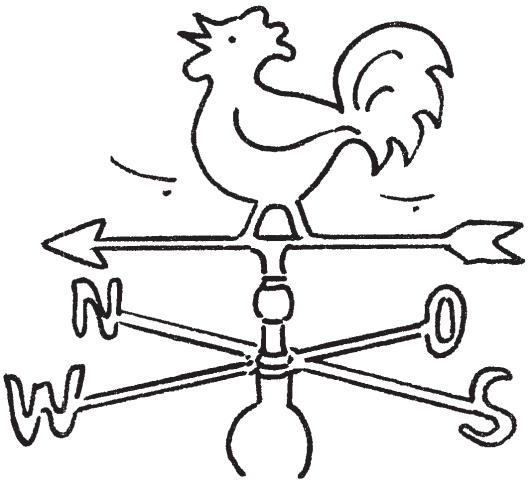
Wetterhäuschen

Das Wetterhäuschen ist ein Hygrometer. Durch eine einfache Mechanik reagiert es auf die Luftfeuchtigkeit. Die Figuren bewegen sich:
Frau = gutes Wetter/Sonne
Mann = schlechtes Wetter/Regen



Wetterhahn

Der Wetterhahn zeigt die Windrichtung an.



VORSCHAU

Silvia Segmüller-Schwaiger: Wetter in der Grundschule
© Auer Verlag

netzwerk lernen

zur Vollversion